

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 81/82 (1923)  
**Heft:** 21

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Schweizer werden in Deutschland vielfach als „Schwer-  
valutarier“ behandelt und dürfen überall Extrataxen bezahlen. Ist es  
dann richtig, dass wir die Ausländer vorzugsweise beschäftigen und  
unsere eigenen Landsleute arbeitslos lassen? Wir sind überzeugt,  
dass die Industriellen, die ein solches Schreiben erhalten haben  
oder erhalten werden, ihre Konsequenzen auch ziehen werden. Aus-  
länder, die so auf die Konkurrenz drücken wollen, sollten unseren  
einheimischen Kräften nicht die Arbeitsmöglichkeiten vorwegnehmen  
dürfen.

Schweizerwoche-Verband.

Rolltreppen bei den Londoner Untergrundbahnen. Auf  
ungefähr zwölf Haltestellen der Londoner Untergrundbahnen sollen  
die Aufzüge beseitigt und, wie die Z. V. D. E. V. berichtet, an ihrer  
statt Rolltreppen eingebaut worden; dies darf wohl als Beweis  
dafür angesehen werden, wie gut sie sich an andern Stellen be-  
währt haben. Die auszuführenden Arbeiten sind mit 800 000 £  
veranschlagt, an der Haltestelle Bank sollen allein 96 000 £ auf-  
gewendet werden; die Arbeiten sind hier bereits in vollem Gange, und  
man erwartet, die neuen Rolltreppen, drei an der Zahl, im Oktober  
in Betrieb nehmen zu können. Bei neu anzulegenden Haltestellen  
sollen Aufzüge nur noch gebaut werden, wenn die örtlichen Ver-  
hältnisse die Unterbringung von Rolltreppen verbieten.

Eine deutsche Verkehrsausstellung in München wird für  
das Jahr 1924 vom Verein Deutscher Strassenbahnen, Kleinbahnen  
und Privateisenbahnen in Verbindung mit der Tagung dieses Vereins  
geplant. Die Ausstellung wird alle Verkehrsgebiete, also Land-,  
Wasser- und Luftverkehr, einschliesslich ihrer Hilfsmittel umfassen.

Eidgenössische Technische Hochschule. *Doktorpromotion.*  
Die Eidg. Technische Hochschule hat Herrn *Emil Schmid*, diplomierter  
Apotheker, aus Stein a. Rh. [Dissertation: Reinlichkeit und Desin-  
fektion im Coiffeurgewerbe] die Würde eines Doktors der *Natur-  
wissenschaften* verliehen.

Schweizerische Bundesbahnen. Am 1. Juni werden die  
neuen Bahnhöfe in Biel und Thun dem Verkehr übergeben. Eine  
eingehende Beschreibung dieser beiden modernen Bahnhöfe be-  
findet sich in Vorbereitung.

### Konkurrenzen.

Mietgebäude der Genfer Lebensversicherungs-Gesell-  
schaft in Bern. Das Preisgericht hat am 22. und 23. Mai in Bern  
getagt. Von den 24 eingereichten Projekten wurden folgende prämiert:

- I. Preis (3500 Fr.), *M. Zeerleder* und *V. v. Ernst*, Architekten, Bern.
- II. Preis ex aequo (2500 Fr.) *Widmer & Daxelhofer*, Architekten, Bern.
- II. Preis ex aequo (2500 Fr.) *Salvisberg & Brechbühl*, Architekten, Bern.
- III. Preis (1500 Fr.) *Bühler & Ritter*, Architekten, Bern.

Sämtliche eingereichte Projekte werden vom Mittwoch, 30. Mai,  
bis Samstag, 9. Juni im bisherigen Hôtel de France, Ecke Bollwerk  
und Neugasse öffentlich ausgestellt. (Besichtigung 10 bis 17 Uhr.)

Gebäude für das Internationale Arbeitsamt in Genf  
(Band 81, S. 99 und 127). Zu diesem Wettbewerb sind bis zum  
19. Mai etwa 70 Entwürfe eingegangen. Das Preisgericht wird  
nächsten Montag mit deren Beurteilung beginnen.

### Literatur.

Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mit-  
teilungen. Bulletin Suisse de Minéralogie et Pétrographie.  
Bulletino Svizzero di Mineralogia e Petrografia. Redaktion Prof.  
*Dr. U. Grubenmann*, Zürich. Zwei bis vier Hefte jährlich, um-  
fassend 20 bis 25 Bogen Kleinktav im Jahr. Abonnement 25 Fr.  
jährlich. Zu beziehen bei der Redaktion, Sonneggstrasse 5, Zürich 6.

Zahlreiche im Laufe der letzten Jahre aus den mineralogisch-  
petrographischen Instituten der schweizerischen Hochschulen hervor-  
gegangene, schöne Arbeiten sind nicht in die Öffentlichkeit gelangt,  
weil einerseits die ausländischen einschlägigen Zeitschriften wenig  
Interesse für Arbeiten haben, die sich vorwiegend auf die Schweiz  
beziehen, und im übrigen mit Arbeiten aus dem eigenen Lande  
überfüllt sind, andererseits weil in unserem Lande eine dieses Gebiet  
speziell behandelnde Zeitschrift fehlte. Um diesen betrübenden Uebel-  
ständen abzuhelfen, sind zu Beginn des Jahres 1921 von Prof. Dr.  
*U. Grubenmann* die vorliegenden „Schweizerischen Mineralogischen  
und Petrographischen Mitteilungen“ ins Leben gerufen worden, die  
Originalarbeiten schweizerischer Herkunft in den drei Landessprachen  
veröffentlichen. Sie sollen in breiteren Kreisen unserer intellektuellen

Bevölkerung dazu beitragen, auch weiterhin die Kenntnisse zu ver-  
breiten über die Grundstoffe, die unsern Boden aufbauen, und schliess-  
lich auch mithelfen zum Verständnis des Reichtums der Schätze,  
die in unsern öffentlichen und Privat-Sammlungen aufgehäuft sind.  
Die „Mitteilungen“ seien den interessierten Kreisen, namentlich den  
Bauingenieuren und Architekten, wärmstens empfohlen.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.

Dianastrasse 5, Zürich 2

### Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der E. T. H.

#### EINLADUNG

zur

XXXVII. Generalversammlung der G. E. P.

am 8. Juli 1923 in Zürich.

#### TRAKTANDEN:

1. Begrüssung durch den Präsidenten;
2. Protokoll der letzten Generalversammlung;
3. Geschäftsbericht des Generalsekretärs;
4. Finanzbericht des Quästors über die Rechnung 1921 und 1922  
und Budget 1923 und 1924. (Geschäfts- und Finanzbericht erhalten  
die Teilnehmer an der Generalversammlung mit der Festkarte);
5. Wahlen: Präsident, Ausschuss und Rechnungsrevisoren;
6. Ort der nächsten Generalversammlung;
7. Verschiedenes;
8. Fest-Vortrag.

Der Zeitpunkt der diesjährigen Generalversammlung ist so  
frühzeitig, d. h. vor Semesterschluss und Beginn der Sommerferien  
angesetzt worden, um durch stärkeren Zuzug auch der Studierenden  
der E. T. H. diesen den Sinn und Geist der G. E. P. näher zu bringen,  
die Jungen und die Ehemaligen in beidseitigem Interesse einmal zu  
vereinigen. Mögen recht viele unserer Kollegen der Einladung der  
Zürcher Ehemaligen Folge leisten um mit ihnen frohe Stunden und  
Tage des Wiedersehens zu feiern.

Mit kollegialem Gruss

Der Präsident: *F. Mousson.*

Der Generalsekretär: *Carl Jegher.*

Das ausführliche Festprogramm erscheint in nächster Nummer.

S. T. S.

Schweizer. Technische Stellenvermittlung  
Service Technique Suisse de placement  
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento  
Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: Sehnau 25.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Es sind noch offen die in letzter Nummer aufgeführten  
Stellen Nr. 125, 126, 129, 132, 134, 136, 137, 138, 140.

Baugesellschaft sucht für den Wiederaufbau in Nord-Frank-  
reich tüchtigen, erfahrenen *Ingenieur* oder *Techniker* (30 bis 40 Jahre),  
der im Hochbau und Eisenbeton bewandert ist, und einen grösseren  
Betrieb selbständig leiten kann. Perfekt französisch, unerlässlich. (81)

Etablissements importants de la France seraient en mesure  
d'engager tout de suite un certain nombre d'*ingénieurs et techni-  
ciens* des branches „mécanique“ et „électricité“. (141)

Etablissements français cherchent *ingénieur électricien* très  
capable, connaissant calcul et dessin machines électriques. (142)

Ateliers suisses cherchent pour leur département d'Exploi-  
tation bon *constructeur* d'outillage ayant expérience de plusieurs  
années dans cette spécialité et le travail dans les ateliers. (143)

Gesucht für Spezialfabrik elektr. Hoch- und Niederspannungs-  
apparate tüchtiger *Ingenieur* als Leiter von Werkstätten und Kon-  
struktionsbureau. Werkstatt- und Konstruktionserfahrungen erforder-  
lich, speziell in Hochsp.-Technik erwünscht. Vertrauensposten. (146)

Gesucht für die Schweiz erfahrener *Färberei-Chemiker*, der  
Färbereischulen besucht hat und im Färben aller Kunstseide am  
Strang bewandert ist. (148)

Gesucht für Fabrik für Rammaschinen und Kranbau in Belgien  
zu möglichst sofortigem Eintritt tüchtiger *Maschinentechniker*. Be-  
zügliche Werkstatt- und Bureau-Praxis Bedingung. Französische  
Sprachkenntnisse erforderlich. (149)

Schweizer Ingenieurbureau in Spanien sucht zu sofortigem  
Eintritt tüchtigen *Techniker*, vertraut mit Betonarbeiten. (150)

Ingenieur agricole in Frankreich sucht für sein Bureau einen  
tüchtigen *Techniker*, der auch Vermessungen auf dem Lande zu  
besorgen hätte. (151)

On cherche pour l'Espagne *directeur technique* capable de  
manier un usine pour la fabrication du sulfate de soude (60 ouvriers),  
ayant déjà eu des expériences dans les fabrications similaires.  
Appointements de début 15 000 Pt. par an. On préfère un homme  
marié, 30 à 40 ans. (152)

Architekt im Elsass sucht *Bautechniker* mit abgeschlossener  
Technikumsbildung; gute Bureau- und Bauplatzpraxis, ledig. (153)